

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



62. Jahrgang

DONNERSTAG, den 4. Februar 2021

Nummer 5

RATHAUS GESCHLOSSEN

Bitte vereinbaren
Sie vorab telefonisch
einen Termin

Die Gemeinde Oberrot hat das Rathaus bis auf Weiteres geschlossen und es erfolgt Einlass nur nach vorheriger Terminvergabe. Damit kann der Begegnungsverkehr im Haus besser kontrolliert werden. Dies dient sowohl dem Schutz der Bürger/innen als auch der Mitarbeiter/innen und damit der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs.

Bei Angelegenheiten, die einen persönlichen Kontakt unbedingt erfordern, bitten wir Sie um vorherige Terminvereinbarung:

Rathaus Zentrale: 07977/74-0
Bürgerbüro: 07977/74-22 und 74-23
Standesamt: 07977/74-25
Friedhofsamt: 07977/74-21
Gemeindekasse: 07977/74-31 und 74-36

Bei allen anderen Anliegen nutzen Sie bitte Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten aller unserer Sachbearbeiter finden Sie unter

www.oberrot.de

Das Betreten des Rathauses ist nur mit medizinischer Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Masken oder Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2) erlaubt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot

EILT! DRINGEND! EILT!

AUSTRÄGER

FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT GESUCHT

Für den Zustellbezirk Glashofen suchen wir ab sofort einen
Austräger m/w/d

Diese Tätigkeit eignet sich für alle, die sich gern an der frischen Luft bewegen und zuverlässig sind.

Es sind ca. 15 Mitteilungsblätter auszutragen.

Interessenten möchten sich bitte mit dem Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-23, 74568 Blaufelden, E-Mail: stefanie.kastler@krieger-verlag.de in Verbindung setzen, wo auch nähere Einzelheiten zu erfahren sind.

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Fr., 5.2.	VHS-Lesung mit Jürgen Seibold	abgesagt
Mo., 8.2.	Pferdemarktuzug Gaildorf	abgesagt
Do., 11.2.	Altweiberfasching FC Oberrot	abgesagt
Fr., 12.2.	Rest- u. Biomüllabfuhr	ab 6.00 Uhr
Sa., 13.2.	Kinderfasching Dorfjugend Hausen	abgesagt
Di., 16.2.	Seniorenachmittag Seniorenclub	abgesagt
Mi., 17.2.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Do., 18.2.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr

Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen

Zentrale Rufnummer 116 117.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117. Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

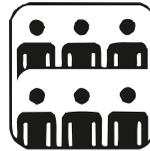
Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrascha.de, Homepage www.psp-sha.de



Sitzung des Gemeinderats am Montag, 22. Februar 2021

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 22. Februar 2021 statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 5. Februar 2021** bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Halbseitige Sperrung der L 1050 an der Rotbrücke ab 15. Februar

An der Rotbrücke beim Kindergarten Regenbogen sind ab 15. Februar Sanierungsarbeiten vorgesehen, die eine halbseitige Sperrung der Rottalstraße erfordern. Der Gehweg muss ebenfalls gesperrt werden, sodass Fußgänger auf den gegenüberliegenden Gehweg umgeleitet werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich in der Zeit vom 15. bis 27. Februar sowie vom 12. April bis 1. Mai durchgeführt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

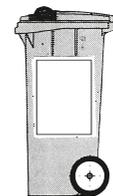
Halbseitige Sperrung des Fliederwegs auf Höhe Haus Nr. 13 bis 12. Februar

Zur Behebung einer Kabelstörung sind Aufgrabungen am Fliederweg auf Höhe der Hausnummer 13 erforderlich. Dazu ist eine halbseitige Sperrung des Fliederwegs in diesem Bereich erfolgt. Die Bauarbeiten sollen bis 12. Februar abgeschlossen sein. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Aufmerksamkeit.

Mülltermine



Gelber Sack
Mi., 17.2.2021



Leerung Rest- und Biomüll und Grünabfälle
Fr., 12.2.2021

Papiertonne
Do., 18.2.2021

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 4. Februar Frau Erna **EiBer**, Haller Straße 35, Hohenhardtweiler, zum 80. Geburtstag;
am 4. Februar Herr Ahmet **Gürbüz**, Gartenstraße 3, Oberrot, zum 75. Geburtstag;
am 8. Februar Frau Valentina **Lienert**, Tannenweg 1, Oberrot, zum 75. Geburtstag.

Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.



VHS-Außenstelle Oberrot

Lesung mit Jürgen Seibold wird verschoben

Die am 5. Februar 2021 geplante Lesung mit Herrn Jürgen Seibold zu seinem Buch „Endlich frei“ findet nicht statt. Aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Lage wird die Lesung zu einem späteren Zeitpunkt neu terminiert. Sobald der neue Termin feststeht, werden wir wieder informieren. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit.

**Hausnummer,
Briefkasten und
Klingelschild
sollen
lesbar sein**

Stellen Sie sich einmal vor: Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen. Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

Aktuelles in Kürze

Mitteilungsblatt online

Wöchentlich erhalten unsere Abonnent*innen in der Gemeinde den Rottalboten zugestellt. Ab sofort kann das Mitteilungsblatt eine Woche nach dem Erscheinungstermin zusätzlich auch online auf unserer Homepage www.oberrot.de unter der Rubrik Rathaus - Rottalbote - Rottalbote Archiv abgerufen werden. Wir beginnen mit der Ausgabe Nr. 1 vom 7. Januar 2021.

Verabschiedung von Miriam Hirsch in der Kindertageseinrichtung Pustebume



Bürgermeister Daniel Bullinger verabschiedete am vergangenen Freitag die Erzieherin Miriam Hirsch. Sie wird sich neuen beruflichen Hausforderungen stellen. Frau Hirsch war seit Oktober 2019 im Kindergarten beschäftigt und war in der Käfergruppe tätig. Bürgermeister Daniel Bullinger bedankte sich im Namen der Gemeinde mit einem Präsent

ganz herzlich bei Frau Hirsch und wünschte ihr alles Gute für ihren weiteren Berufs- und Lebensweg. Die Kinder und die Kolleginnen wünschen ebenfalls alles Gute für die Zukunft.

Beratungen der gesetzlichen Rentenversicherung

Um angesichts der aktuellen Pandemiesituation unnötige Gefährdungen zu vermeiden, sind Präsenzberatungen durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bis auf Weiteres nicht möglich. Als Alternative wird das übliche Beratungsspektrum telefonisch angeboten. Telefontermine können unter folgender Nummer vereinbart werden: 0791/97130-0

Die schönsten Seiten von Oberrot

Im Monat Januar wurden elf Bilder eingereicht. Das Siegerbild ist von Monika Gebhardt aus Stiershof und zeigt die Wiese am

Ortseingang Stiershof von Hohenhardtsweiler her kommend. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin! Bis 27. Februar senden Sie uns bitte Fotos ein, die das Kalenderblatt Februar 2022 zieren sollen.

Hier die Teilnahmebedingungen in Kürze:

- pro Monat kann jeder Bürger nur ein Bild einsenden
- Bild im Standard-jpg-Format (**Seitenverhältnis 4:3 im Querformat**) mit mindestens 2.600 Pixel-Breite und einer Auflösung von mind. 300 dpi
- Angabe wo, was und wer das Bild gemacht (mit Postanschrift)
- Einsendeschluss für den jeweiligen Monat ist der 27. Tag des jeweiligen Monats
- Bilder sind unter dem Stichwort „Kalender 2022“ an die Mailadresse info@oberrot.de zu senden

Hier die rechtlichen Vorgaben:

- mit der Einsendung erklärt der Bildautor verbindlich, dass er Urheber der Arbeiten ist und alle Bildrechte bei ihm liegen
- im Weiteren erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass die Fotos bei der Gemeindeverwaltung verbleiben und neben dem Zweck als Kalenderbild und Homepagebild auch für eine weitere Nutzung verwendet werden können
- Rechte Dritter (insbesondere abgebildete Personen) dürfen den Nutzungszwecken nicht entgegenstehen



Derzeit keine Sprechstunden von Förster Vogel im Rathaus

Coronabedingt finden derzeit keine Sprechstunden von Revierförster Martin Vogel im Rathaus statt. Telefonisch ist er weiterhin unter den bekannten Telefonnummern erreichbar. Schriftliche Anfragen/Anträge senden Sie bitte an das Forstrevier Oberrot, Wiesengrundstraße 6, 74420 Oberrot.

Amtliche Bekanntmachungen



**Rathaus
Oberrot**

Wahlschein bequem per Internet

Zur Landtagswahl am 14.03.2021 können Wahlscheine mündlich, schriftlich oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Satz 2 LWO). Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.oberrot.de an. Beim Aufruf des Links „Zum Internet-Wahlschein“ erhalten Sie ein Erfassungsformular

für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post oder mit dem Amtsboten zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an sabrina.porst@oberrot.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Sabrina Porst, Tel. 07977/74-23, E-Mail sabrina.porst@oberrot.de.

Die Gemeinde Oberrot bietet zum 1. September 2021 jeweils einen Ausbildungsplatz für folgende Ausbildungsberufe an:

Rathaus:

Bachelor of Arts (Public Management)

Für das Einführungspraktikum mit anschließendem Studium benötigen Sie

- die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife, die Fachhochschulreife, einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand oder eine sonstige Qualifikation für ein Studium nach § 58 Abs. 2 Landeshochschulgesetz,
- die Zulassung der zuständigen Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg oder Kehl sowie
- die deutsche oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union.

Für diejenigen, die im Landkreis Schwäbisch Hall wohnhaft sind, ist die Hochschule in Ludwigsburg zuständig (www.hs-ludwigsburg.de). Informationen über den weiteren Ausbildungs- bzw. Studienverlauf entnehmen Sie bitte der Homepage der zuständigen Hochschule.

Bewerbungsschluss für die Zulassung an der Hochschule war der 1. Oktober 2020. Die Hochschulzugangsberechtigung ist bis 31.07.2021 nachzuweisen.

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in der Vermittlung von Kenntnissen zur Ausübung von Assistenz- und Sekretariatsfunktionen im Bereich der öffentlichen und privaten Verwaltungen.

Bei der Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) besuchen Sie neben der praktischen Ausbildung bei der Gemeinde tagesweise die Kaufmännische Berufsschule in Schwäbisch Hall.

Bei der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) besuchen Sie neben der praktischen Ausbildung bei der Gemeinde die Berufsschule im Blockunterricht an der Andreas-Schneider-Schule in Heilbronn.

Kindertageseinrichtung Pustblume

In unserer derzeit wachsenden Kindertageseinrichtung Pustblume (derzeit vier Gruppen, Erweiterung auf maximal sieben Gruppen) bieten wir

einen Praktikumsplatz für das Anerkennungsjahr für den Beruf des Erziehers/der Erzieherin (m/w/d)

Voraussetzung:

- erfolgreicher Besuch einer Fachschule für Sozialpädagogik und einen

Ausbildungsplatz für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur Erzieherin/zum Erzieher (m/w/d)

Wenn Sie Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Oberrot haben, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15.02.2021 an die Gemeinde Oberrot, Hauptamt, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Hofmann (Tel. 07977/74-20) bzw. Frau Walch für den Bereich Kindertageseinrichtung (Tel. 07977/74-30) gerne zur Verfügung.

Projektaufruf für Projekte in Modul LPR und Modul Kunst und Kultur



Interessenten können **ab sofort** einen Antrag bei der LEADER-Geschäftsstelle in Murrhardt abgeben. Es können nur Anträge für Modul 3:

Landespflegerichtlinie und Modul 5: Kunst und Kultur berücksichtigt werden. Der Zeitraum zur Einreichung von Projekten **endet am 18. Februar 2021**. Voraussichtlicher Auswahltermin ist der **11. März 2021**.

Modul 3

Grundsätzlich gilt, dass Anfragen zu allen LEADER-Zielen gestellt werden können, jedoch nur zum Fördermodul 3: Landschaftspflegerichtlinie (LPR), vgl.: <http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVBW-MLR-20151028-SF&psml=bsbawueprod.psm1&max=true&aiz=true>

- Datum des Aufrufes: 28. Januar 2021
- Stichtag für die Einreichung der Anträge: 18. Februar 2021
- Voraussichtlicher Auswahltermin: 11. März 2021
- Höhe des Budgets, das bereitsteht: Für diesen Aufruf werden 150.000 € ausgerufen. Die Bereitstellung der Landesmittel steht im Jahr 2021 im Bereich der Investitionen (LPR Teil C und D) unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Finanzministeriums. Bei der Bewilligung der Projekte könnte es daher zu Verzögerungen kommen und im schlimmsten Ausnahmefall auch keine Zustimmung erfolgen.

Modul 5

Grundsätzlich gilt, dass Anfragen zu allen LEADER-Zielen gestellt werden können, jedoch nur zum Fördermodul 5: Kulturprojekte: Es handelt sich um private nichtinvestive Vorhaben Kunst und Kultur nach Art. 20 ELER-VO.

- Datum des Aufrufes: 28. Januar 2021
- Stichtag für die Einreichung der Anträge: 18. Februar 2021
- Voraussichtlicher Auswahltermin: 11. März 2021
- Höhe des Budgets, das bereitsteht: Voraussichtlich (vorbehaltlich der endgültigen Mittelzuweisung) stehen für diesen Aufruf 10.000 € zur Verfügung. Sollten die Mittel nicht zugewiesen werden, können keine Projekte in die Förderung genommen werden.

Die Projekte werden vom Auswahlausschuss des Regionalentwicklung Schwäbischer Wald e.V. nach einem transparenten und überprüfbareren Auswahlverfahren anhand objektiver Kriterien bewertet und zur Antragstellung bei LEADER ausgewählt. Die Projektauswahlkriterien, die Fördersatztabelle sowie das Regionale Entwicklungskonzept stellen wir Ihnen sehr gerne vor und Sie können diese auf unserer Homepage (<https://www.leader-schwaebischerwald.de>) einsehen.

Zur Information: Die 28 Mitgliedsgemeinden der LEADER-Aktionsgruppe Schwäbischer Wald verteilen sich auf vier Landkreise. Im Landkreis Heilbronn sind dies Löwenstein und Wüstenrot. Im Ostalbkreis sind Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heuchlingen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Spraitbach, Täferrot sowie der Ortsteil Untergröningen der Gemeinde Abtsgmünd beteiligt. Mitgliedsgemeinden im Rems-Murr-Kreis sind Althütte, Großberlach, Kaisersbach, Murrhardt, Rudersberg, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Welzheim sowie die Ortsteile Pfahlbronn und Vordersteinenberg der Gemeinde Alfdorf. Im Landkreis Schwäbisch Hall sind die Gemeinden Fichtenberg, Gaildorf, Mainhardt, Oberrot, Sulzbach-Laufen sowie der Ortsteil Bibersfeld der Stadt Schwäbisch Hall vertreten.

*Ich bin dankbar,
nicht weil es vorteilhaft ist,
sondern weil es Freude macht.*
Seneca



Unterstützung im Zusammenhang mit Impfungen gegen SARS-CoV-2

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Frühjahr letzten Jahres hatten wir im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie zur Sicherung der Grundversorgung für die Bevölkerung zu einer Nachbarschaftshilfe aufgerufen, welche für Mitbürgerinnen und Mitbürger die Einkäufe erledigt.

Erfreulicherweise hatten sich damals mehrere Personen beim ev. Pfarramt, welche dankenswerterweise die Koordination der Hilfe übernommen hat, gemeldet. Noch erfreulicher war, dass unseres Wissens alle betroffenen Personen über Angehörige, Nachbarn, Freunde und Bekannten aber so gut versorgt wurden, dass dieser Dienst bis heute nicht in Anspruch genommen werden musste. Das zeigt auch ein erfreuliches Miteinander in unserer Gemeinde.

Ein ganz herzliches Dankeschön ergeht an alle Helfer, die sich damals gemeldet hatten.

Nun stehen wir im Zusammenhang mit den möglichen Impfungen vor neuen Herausforderungen:

Seit dem 27. Dezember 2020 können Menschen, die zur Gruppe mit der höchsten Priorität gehören, Termine zur Impfung per Mail oder Telefon erhalten. Zur Gruppe mit der höchsten Priorität gehören gemäß Impfverordnung des Bundes insbesondere alle über 80-jährigen Menschen.

Erste Erfahrungen zeigen, dass die Hotline zum Teil überlastet ist und auch das Anmelden über das Internet bisher nicht immer komplikationslos funktioniert. Gerade für die ältere Bevölkerungsgruppe, die teilweise keine Angehörigen oder helfenden Hände zur Seite haben, möchten wir unterstützend tätig werden.

Auch wenn wir nicht für die Impfungen zuständig sind und auch keinen Impfstoff beschaffen können, wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unseren Bürgerinnen und Bürgern in dieser Situation helfen.

Für diese Nachbarschaftshilfe suchen wir Ehrenamtliche, die bereit sind insbesondere unsere älteren Mitmenschen

- a) bei der Impfanmeldung zu unterstützen, soweit dies nicht durch Angehörige möglich ist und/oder
- b) Personen bei Bedarf zu den Impfzentren zu fahren/zu begleiten, soweit diese Fahrten nicht durch Angehörige oder die Krankenkassen übernommen werden.

In beiden Fällen handelt sich um ein ergänzendes Angebot, soweit keine andere Möglichkeit besteht. Nutzen Sie dieses nur bei Bedarf um auch weiterhin Kontakte mit Dritten zu minimieren.

Sie können sich die Übernahme dieser unentgeltlichen Nachbarschaftshilfe vorstellen? Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Andreas Balko, Tel. 07977/236 oder per E-Mail: oberrot@evangelisch-in-hohenlohe.de.

Wir werden Sie in die Liste der Ehrenamtlichen aufnehmen.

Zwischenzeitlich haben sich bereits erste Helfer*innen gemeldet. Hierfür herzlichen Dank.

Sofern Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bei Pfarrer Andreas Balko, Tel. 07977/236 oder per E-Mail: oberrot@evangelisch-in-hohenlohe.de.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns recht herzlich! Die bürgerliche Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei der Kirchengemeinde für die Koordination der Hilfe!

Ihr

Daniel Bullinger, Bürgermeister
Andreas Balko, Pfarrer

Verabschiedung Roswitha Noller in den wohlverdienten Ruhestand

Am 12. Januar ging im Oberroter Rathaus eine weitere Ära zu Ende:

Unsere langjährige Kollegin Frau Roswitha Noller hat nach insgesamt 41 Jahren ihre Dienstzeit in der Gemeindeverwaltung beendet. Leider war aufgrund der derzeitigen Pandemie ein Zusammentreffen aller Mitarbeiter nicht möglich.

Die Kolleginnen und Kollegen des Rathauses verabschiedeten sich von Frau Noller. Frau Noller hat im Dezember 1979 ihren Dienst noch im alten Rathaus begonnen. In der Gemeindekasse war sie für die Geschäftsbuchhaltung zuständig, im Jahr 2002 wurde sie zur stellvertretenden Kassenverwalterin ernannt. Unzählige Programm- und EDV-Umstellungen hat Frau Noller gemeistert.

Ihr Rat und ihre Fachkenntnis sowie ihr Wissen über frühere Projekte hat sie zu einer unschätzbaren wertvollen Mitarbeiterin gemacht, die wir sehr vermissen werden.

Bürgermeister Bullinger fand in seiner Ansprache nur lobende Worte und sein Fazit lautete: In all diesen Jahren war Frau Noller eine kompetente Ansprechpartnerin für die Bürgerschaft, aber auch für alle Kolleginnen und Kollegen.

Als Zeichen des Dankes, auch im Namen des Gemeinderates, überreichte der Bürgermeister einen Freilichtspielgutschein mit Stadtführung und kulinarischem Verwöhnprogramm, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen bedankte sich Kämmerin Petra Walch für die vertrauensvolle und tolle Zusammenarbeit in den vielen Jahren und überreichte ein Präsent, das sie immer an ihre Rathauszeit erinnern soll. Dabei kamen auch so manche denkwürdigen Anekdoten oder Geschichten zur Sprache.

Frau Noller bezeichnete die Kolleginnen und Kollegen als ihre „Rathausfamilie“, die ihr in den vielen Jahren so richtig ans Herz gewachsen ist.

Wir wünschen unserer Frau Noller in ihrem wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren gemeinsamen Aktivitäten.



DER AUGENBLICK IST KOSTBAR WIE DAS
LEBEN EINES MENSCHEN.

Friedrich Schiller

Pressebericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 25. Januar 2021

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde über nachfolgende Tagesordnungspunkte beraten und Beschluss gefasst.

Bausachen

In **Oberrot, Uhlandweg 1**, soll ein Carport entstehen und eine Gartenhütte nachgenehmigt werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig sein Einvernehmen zu erteilen und der Überschreitung der Baugrenze zuzustimmen, weiter der Nachgenehmigung der Gartenhütte und der dortigen Überschreitung der Baugrenze zuzustimmen (15 Stimmen). Mehrheitlich stimmte er dafür wegen der Nachgenehmigung die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens anzuregen (8 Stimmen; dagegen GR Mangold, GR Kvapil, GR Wenz, GR Fritz, GR Thalacker, GR Bader; Enthaltung GR Roll).

In **Oberrot, Ginsterweg 7**, soll ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage entstehen. Hierzu erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen und stimmte der Überschreitung der Baugrenze zu (15 Stimmen).

In **Glashofen, Untere Straße 23**, soll eine Maschinenhalle entstehen. Hierzu erteilte der Gemeinderat einstimmig sein Einvernehmen (14 Stimmen; GRin Walz befangen).

In **Oberrot, Klängenwiesenstraße 45**, soll ein Doppelhaus mit Garagen entstehen. Das Bauvorhaben wurde bereits in der öffentlichen Sitzung im Dezember 2020 behandelt. Es liegen nun geänderte Pläne vor. Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das Einvernehmen zum Bauantrag weiterhin wegen der Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl sowie aus städtebaulichen Gründen (durchgehende Bebauung) nicht zu erteilen. Weiter wird die Verwaltung ermächtigt bei Vorlagen von Planunterlagen, die den Festsetzungen entsprechen, das Einvernehmen zu erteilen (11 Stimmen, dagegen GR Mangold, GR Wenz, GR Thalacker; Enthaltung GR Fritz).

Bauantrag zum Umbau und Erweiterung des Seniorenhauses Margarete in Oberrot, Raiffeisenstraße 2 sowie Neubau von Garagen, Raiffeisenstraße 1

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich sein Einvernehmen zum Bauantrag sowie zu den Abbruchanträgen zu erteilen, weiter die Beratung über das Einvernehmen zum Bauantrag der Garagen zurückzustellen, bis die vollständigen Planunterlagen vorliegen (14 Stimmen, dagegen GR Roll).

Innenentwicklung – bisheriger Spielplatz Eichenstraße, Ausweisung als Bauplatz

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Änderung des Bebauungsplans „Kreuzäcker“ mit dem Ziel den ehemaligen Spielplatz als Bauplatz auszuweisen und das Kreisplanungsamt mit der Vorbereitung der Änderung zu beauftragen. Weiter wurde die Verwaltung ermächtigt nach der erfolgreichen Änderung des Bebauungsplans die entsprechenden restlichen notwendigen Erschließungsarbeiten vornehmen zu lassen mit Angebotseinholung und Vergabe. Entsprechende Mittel sind im Haushalt einzustellen (15 Stimmen).

Lärmaktionsplan Ortsdurchfahrt Hausen, Vorstellung Grobeinschätzung und weitere Vorgehensweise

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Beauftragung eines Lärmaktionsplans für Hausen an der Rot gemäß dem Angebot vom Dezember 2020 der Fa. Rapp Trans AG (14 Stimmen, dagegen GR Kübler).

Flächennutzungsplan Limpurger Land, 8. Änderung; frühzeitige Beteiligung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig von der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Limpurger Land, 8. Änderung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zustimmend Kenntnis zu nehmen (15 Stimmen).

Grund- und Werkrealschule Oberrot, Beratung zur Weiterentwicklung zur Ganztageschule

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den grundsätzlichen Ausbau der Grund- und Werkrealschule zur Ganztageschule. Ob in verbindlicher oder in Wahlform, wird nach abschließender Information der Eltern entschieden (15 Stimmen).

Sanierung der Grund- und Werkrealschule und Erweiterung zur Ganztageschule, Entwurfsplanung und Vergabe der Fachgewerke Statik, Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroplanung

Der Gemeinderat nahm von den derzeitigen Planungen Kenntnis und erklärte sich einstimmig mit der Auswahl der Planer einverstanden. Weiter beschloss er die Inanspruchnahme einer Rechtsberatung zum EU-Vergaberecht (14 Stimmen; GR Bader befangen).

Kindertageseinrichtung Pustebume, Dachsanierung

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die Sanierung des Krippendaches (inkl. einer Verbesserung des Wärme- und Hitzeschutzes) an die Fa. Schieber Holzbau im Rahmen eines Nachtrages zum Angebotspreis von 36.878,29 Euro brutto (11 Stimmen, dagegen GR Mangold, GR Wenz, GR Kvapil, GR Thalacker).

Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Spende des Architekturbüros Schoch an die Grundschule im Wert von 30 Euro. Bürgermeister Bullinger und der Gemeinderat bedankten sich hierfür.

Bekanntgaben - Flächendeckender Breitbandausbau Gemeinde Oberrot (2021-2025)

Bürgermeister Bullinger informierte über den aktuellen Stand und den angepassten Zeitplan. Momentan läuft die europaweite Ausschreibung der Ausführungsplanung und die Netzbetriebsausschreibung für den Landkreis Schwäbisch Hall. Leider kam es zu Verzögerungen. Der überarbeitete Zeitplan für die Gemeinde Oberrot wird im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Bekanntgaben - Zuwendung Nachhaltige Waldwirtschaft und Bundeswaldprämie

Bürgermeister Bullinger informierte, dass die Gemeinde vom Land Baden-Württemberg 15.162,69 Euro für Nachhaltige Waldwirtschaft erhalten hat. Hierauf entfallen auf Aufarbeitung Schadholz ein Betrag von 14.118,54 Euro und für das Monitoring Käferbefallsherde 1.044,15 Euro. Im Rahmen der Bundeswaldprämie erhält die Gemeinde einen Betrag von 9.792 Euro.

Bekanntgaben - Corona-Virus, aktueller Stand

Bürgermeister Bullinger informierte über den aktuellen Stand und die Maßnahmen, die vonseiten der Verwaltung getroffen wurden.

Bekanntgaben – Lärmgutachten Firma Binder

Die Verwaltung informierte, dass die Firma mitgeteilt habe, dass das Gutachten jetzt erst Ende Januar vorliegen werde. Im Rahmen der Umfirmierung ergeben sich neue Kontaktdaten für die Beschwerdestelle bei der Firma, die jetzt veröffentlicht werden. Leider liegt immer noch keine zentrale Beschwerdetelefonnummer vor. Die Vorstellung des Lärmgutachtens im Gemeinderat erfolgt voraussichtlich im Februar 2021.

Im Anschluss gab es noch mehrere Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Diese stehen im Ratsinformationssystem unter www.oberrot.de, Rubrik „Rathaus“.

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2021 ausgeschrieben

Um die beispielhaften Leistungen öffentlich zu würdigen, die von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg erbracht werden, hat die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege im Jahr 1982 den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg gestiftet.

Das Land lobt hiermit den Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2021 aus.

Der Preis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro, einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden), einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro. Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden.

Die Teilnahmebedingungen und einen Bewerbungsbogen finden Sie unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de. Der Einsendeschluss ist der 30. April 2021 (für den Schülerpreis der 31. Mai 2021).

Warum wirfst du deinen Müll in die Natur?



Mit der Kampagne „Warum wirfst du deinen Müll in die Natur?“ sollen alle, die es mit dem Abfall nicht so genau nehmen, auf die Folgen der wilden Müllentsorgung für die Umwelt und die finanziellen Schäden für die Allgemeinheit hingewiesen werden.

Denn auch im Landkreis Schwäbisch Hall haben die Verschmutzungen durch illegale Ablagerung von Abfällen - dem „Wilden Müll“ - in den letzten Jahren drastisch zugenommen. Sei es Sperrmüll, Baustellenabfälle, Altreifen, Fast-Food-Verpackungen, Farben, Elektrogeräte. Die Liste ist

unerschöpflich, was so alles an Feld- und Wanderwegen, Waldgebieten oder öffentlichen Straßen und Plätzen entsorgt wird. Dies vermindert nicht nur die Wohn- und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, sondern kann auch gefährliche Verschmutzungen von Boden, Grundwasser und Gewässern verursachen oder ins Tierfutter geraten und Schaden anrichten.

Dabei ist es so einfach, den Landkreis Schwäbisch Hall sauber zu halten. Neben der Hausmüllabfuhr können die zahlreichen, im ganzen Kreisgebiet verteilten Wertstoffhöfe und Containerstandorte genutzt werden. Es gibt keine Ausrede für eine illegale Entsorgung und Hand aufs Herz: Wer möchte bewusst einen Umweltschaden anrichten und die Entsorgungskosten der Allgemeinheit überlassen? Das ist aber die Folge der Gedankenlosigkeit, macht Landrat Gerhard Bauer in einer Pressemitteilung aufmerksam. „Wir wollen mit der Öffentlichkeitsarbeit alle wachrütteln, die meinen, dass wilder Müll ein Kavaliersdelikt ist“, betont der Landrat. Das Kampagnenschild wurde bereits an über 30 stark frequentierten Parkplätzen im Landkreis angebracht und an Stellen, wo häufig Müll weggeworfen wird. Zudem sieht man den Hinweis auf den Fahrzeugen der Abfallwirtschaft des Landkreises.

@: Infos zur Abfallentsorgung im Internet unter www.abfall-sha.de

Land schreibt Preis für Kleinkünstler*innen aus – Bewerbungsschluss am 31. März 2021

Das Kunstministerium schreibt den Wettbewerb um den Kleinkunstpreis 2021 in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg aus. Er richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen.

Vergeben werden bis zu drei mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreise und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro, welche gemeinsam vom Land und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg getragen werden. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021. Informationen sowie das Bewerbungsformular werden im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bereitgestellt.

Informationen können auch über die Geschäftsstelle des Kleinkunstpreises der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren (LAKS Baden-Württemberg e.V.), Alter Schlachthof 11, 76131 Karlsruhe (Tel. 0721/470419-10, Fax 0721/470419-11) bezogen werden.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Trickbetrüger bei Grundrente aktiv

Am 1. Januar 2021 trat das Grundrentengesetz in Kraft. „Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren und testen die Programmabläufe“, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die ersten Bescheide zum neuen Grundrentenzuschlag können voraussichtlich ab Mitte 2021 versandt werden, so Frenzer-Wolf. Genau diese Zeitlücke nutzen aber derzeit dreiste Trickbetrüger aus: Die DRV warnt deshalb vor täuschend echt wirkenden Briefen, die angeblich von der Rentenversicherung stammen und als „Fragebögen zur Grundrente“ auch in Baden-Württemberg versandt wurden. Darin werden die Empfänger aufgefordert, ihre persönlichen Daten oder sogar die Bankverbindung preiszugeben, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten.

„Die Grundrente ist keine eigenständige Rente“, betont die Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg: „Sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt.“ Es lägen bei der DRV auch alle notwendigen Informationen seitens der Rentnerinnen und Rentner vor, um einen Anspruch auf den Zuschlag zu prüfen. Ein Antrag für die Grundrente sei deshalb gar nicht notwendig, bekräftigt Frenzer-Wolf. Sie ist als Geschäftsführerin bei der DRV Baden-Württemberg für die Gesetzesumsetzung zuständig. Auf keinen Fall sollten persönliche Informationen wie Kontodaten preisgegeben werden. Rentnerinnen und Rentner, die die Briefe der Trickbetrüger erhalten haben, sollen diese Schreiben bitte nicht beachten und nicht beantworten.

Gewerbe vor Ort

WFG Schwäbisch Hall

Die erfolgreiche virtuelle Bewerberauswahl

Neue digitale Veranstaltungsreihe gibt Tipps zur Mitarbeitergewinnung

Die Erstberatungsstelle unternehmensWert:Mensch bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall (WFG) zeigt in der neuen Online-Veranstaltungsreihe **#KURZ VOR ZWÖLF**, wie Unternehmen in Zeiten der Covid-19-Pandemie ihre Arbeit, Organisation und Prozesse in der Mitarbeitergewinnung gestalten können.

Die Arbeitswelt der Zukunft verändert sich rasant – und durch die Covid-19-Pandemie noch einen weiteren großen Schritt in Richtung Digitalisierung. Neue Technologien und neue Prozesse bedeuten auch neue Anforderungen in der Mitarbeitergewinnung, der gezielten Kandidatenansprache, dem Kontakt im digitalen Rahmen und dem Bewerberdialog im virtuellen Raum. Das Kennenlernen potenzieller Bewerber*innen findet fortan verstärkt virtuell statt.

Die Erstberatungsstelle *unternehmensWert:Mensch* bei der WFG hat in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim daher die neue digitale Unternehmensreihe **#KURZ VOR ZWÖLF** ins Leben gerufen. Diese richtet sich an alle Personalverantwortliche, die mehr über die Vorgehensweise im virtuellen Bewerberdialog erfahren möchten. Los geht es am 25.02.2021 mit dem ersten Webinar zum Thema Online-Bewerbungen. Hier geht es speziell um die Bewerbervorauswahl. Im März und April schließen sich die Themen Online-Dialog, also die schnelle und transparente Kommunikation, das virtuelle Vorstellungsgespräch und der erfolgreiche Abschluss der Rekrutierung an. Referent der Webinare ist der erfahrene Personalberater und Demografie-Lotse Karl-Heinz van Amern-Kasten.

Laut einer aktuellen Umfrage des Personalwerks sind 57 % aller Personalverantwortlichen davon überzeugt, dass sich der Kampf um die besten Fachkräfte trotz der Corona-Krise in diesem Jahr weiter zuspitzen wird. Mit der neuen einstündigen Unternehmensreihe **#KURZ VOR ZWÖLF** möchten die Veranstalter daher Instrumente und Wege aufzeigen, wie Arbeitgeber im Wettbewerb

erfolgreich und zukunftssicher bei der Gewinnung von Fach- und Führungskräften bestehen können.

Info: Die Unternehmensreihe #KURZ VOR ZWÖLF findet immer um 11.00 Uhr statt, und zwar am 25.02., 18.03., 15.04. und 29.04.2021. Es können auch einzelne Webinare besucht werden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.event.wfgsha.de oder Telefon 07904/94599-10.

Oberrot ist voller Energie

**energieZENTRUM
des Landkreises Schwäbisch Hall**

Gleich zwei Mitglieder im Beratungsteam zertifiziert



Mit Marco Hampele und Tessanie Götz wurden in der vergangenen Woche gleich zwei neue Mitglieder im Beratungsteam des energieZENTRUMs für die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale Energieberatung zertifiziert.

So startet das energieZENTRUM in diesem Jahr gleich richtig durch: Mit größerem Team und neuen Beratungsangeboten.

Nicht nur Fachwissen und Kompetenz sind notwendig, um sich bei der Verbraucherzentrale als Energieberaterin oder Energieberater zertifizieren zu lassen. Auch Beratungskompetenz und Einfühlungsvermögen für die Kunden sind wichtig. Und diese Fähigkeiten wurden Marco Hampele und Tessanie Götz nun offiziell bescheinigt, denn sie wurden in der vergangenen Woche von der Verbraucherzentrale als unabhängige Berater und Beraterin zertifiziert und sind dann in Zukunft für das energieZENTRUM im Landkreis Schwäbisch Hall tätig.

Auch das Beratungsangebot des energieZENTRUMs wird ausgebaut, denn ab Februar können Termine für den neuen „Eignungs-Check Heizung“ angeboten werden.

„Beim Eignungs-Check Heizung helfen die Energieberaterinnen und Energieberater bei der Entscheidung für eine neue Heizungsanlage. Wer einen Heizungstausch vornehmen will oder auf erneuerbare Energien umsteigen möchte, kann bei diesem Check vor Ort – also zu Hause – gemeinsam mit der Beraterin oder dem Berater die Möglichkeiten besprechen“, so Kastenholz. Als Ergebnis erhält der Ratsuchende einen Bericht, in welchem auch verschiedene Heizungssysteme und deren Einsetzbarkeit im jeweiligen Gebäude aufgelistet sind.

Termine können ab sofort direkt beim energieZENTRUM unter Tel. 07904/94599-10 vereinbart werden. Unschlagbar ist auch der Preis für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis, denn durch die Kooperation mit der Verbraucherzentrale fällt für die Ratsuchenden ein Eigenanteil von lediglich 30 Euro an.

Weitere Informationen auch im Internet unter www.energie-zentrum.com.

Das Beratungsangebot für Privatpersonen im Überblick:

1. Persönliche Beratungsgespräche am Telefon, 45 Min, kostenfrei

In der persönlichen Einzelberatung berät Sie einer unserer Energieberater kostenlos und beantwortet Ihre Fragen rund um die Themen Erneuerbare Energien, Energiesparen, Bauen und Sanieren uvm.

2. Basis-Check, ca. 1,5 Std., kostenfrei

Im Mittelpunkt des Basis-Checks stehen Ihr Strom- und Wärmeverbrauch sowie einfache und kostengünstige Möglichkeiten, Energie und Kosten einzusparen. Die Grundlage unserer Beratung ist Ihr Strom- und Wärmeverbrauch.

3. Gebäude-Check, 2 Std., 30 Euro

Im Gebäude-Check erfahren Sie alles über die energetische Situation Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung. Wir beurteilen dazu Ihren Strom- und Wärmeverbrauch und schauen uns die Heizungsanlage sowie die Gebäudehülle des Wohnhauses an. Gern besprechen wir auch mit Ihnen, ob der Einsatz von erneuerbaren Energien für Sie wirtschaftlich ist.

4. Eignungs-Check Solar, 2 Std., 30 Euro

Mit Photovoltaik-Zellen Strom erzeugen, mit Solarkollektoren die Warmwasserbereitung unterstützen oder doch beide Techniken nutzen? Mit dem Eignungs-Check Solar senken Sie nicht nur Ihre Heiz- oder Stromkosten, sondern gewinnen auch ein Stück Unabhängigkeit von der Energiepreisentwicklung.

5. NEU: Eignungs-Check Heizung, 2 Std., 30 Euro

Der Austausch einer veralteten Heizungsanlage und Umstieg auf erneuerbare Energien beschäftigt aktuell viele Verbraucherinnen und Verbraucher. Sie interessieren sich beispielsweise für Wärmepumpen, Pelletheizungen und Solarkollektoren? Der Eignungs-Check Heizung bietet diesen Ratsuchenden eine Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung.

Für einkommensschwache Haushalte sind die Beratungen bei entsprechendem Nachweis kostenfrei.



Neu im Energieberater-Team des energieZENTRUMs: Tessanie Götz und Marco Hampele beraten künftig Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Schwäbisch Hall.

Für unsere Landwirte



Das Landwirtschaftsamt informiert:

**Online-Informationsabend Pflanzenbau
Februar 2021**

Dienstag, 23.02.2021, 19.30 Uhr

Das Landwirtschaftsamt informiert zu aktuellen Themen der Düngerverordnung und dem Pflanzenschutz.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung unter **AnmeldungPflanzenbau@LRASHA.de** ist bis **spätestens 21. Februar** zwingend erforderlich.

Teilnehmer mit Wohnsitz im Landkreis Schwäbisch Hall können die Veranstaltung nach § 9 Pflanzenschutzgesetz als zweistündige Fortbildungsveranstaltung für Sachkunde im Pflanzenschutz anerkennen lassen.

Voraussetzung ist die Angabe folgender Daten bei der Anmeldung: **Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum.** Ohne diese Angaben kann die Sachkundebescheinigung nicht ausgestellt werden. Die für diesen Zweck erhobenen Daten werden spätestens 4 Wochen nach Veranstaltungsende gelöscht.

Die Sachkundebescheinigung wird im Nachgang zur Veranstaltung per Post zugesandt.

Alle wichtigen Informationen zum Einstieg in das Webex-Meeting werden mit dem Versenden des Einladungs-Links rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail mitgeteilt. Bei Fragen wenden Sie sich an das Landwirtschaftsamt unter Tel. 07904/7007-3163.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Sonntag, 7. Februar 2021 - Sexagesimä

9.30 Uhr Gottesdienst
(Vikar Hendrik Breytenbach)

Erster Sonntag in der Vorpassionszeit

Opfer: Diakonie in der Landeskirche
Bitte beachten Sie, dass ab sofort eine Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sog. OP-Maske oder FFP2-Maske) während des gesamten Gottesdienstes besteht.

Videogottesdienst im Internet unter www.videogottesdienste.dfotos.de

Corona-Regeln für Gottesdienste

- Bitte nur in den Gottesdienst kommen, wenn man *keine* Krankheitszeichen hat.
- Es gilt die 2-Meter Abstandsregel zwischen Angehörigen verschiedener Haushalte.
- Auf das gemeinsame Singen im geschlossenen Raum muss verzichtet werden.
- Die Verpflichtung, eine *medizinische* Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, gilt für die gesamte Dauer des Gottesdienstes.
- Die Erfassung der Teilnehmenden ist verpflichtend.

Ich freue mich trotz all dieser Einschränkungen auf die Gottesdienste mit Ihnen!
Ihr Pfarrer Andreas Balko

Heizen der Kirche in Coronazeiten

Nach Maßgabe des Oberkirchenrats ist die Bankheizung 30 Minuten vor dem Gottesdienst komplett abzuschalten. Dies gilt zum Schutz Ihrer Gesundheit. Wir bitten Sie daher freundlich, sich entsprechend warm anzuziehen.

Videogottesdienste

Auf YouTube gibt es weiterhin für jeden Sonntag einen neuen Videogottesdienst aus der Bonifatiuskirche. Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info. Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie auch über www.videogottesdienste.dfotos.de.

Oder Sie scannen mit dem Handy den nebenstehenden QR-Code ein und kommen damit direkt auf die Playlist mit den Gottesdiensten auf YouTube.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Andreas Balko



Gemeindeleben während des Lockdowns

Aufgrund des Corona-Lockdowns können sich die Gruppen und Kreise weiterhin nicht treffen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis und möchten Sie ermuntern, auf andere Weise in Kontakt zu bleiben.

Pfarramtsvertretung

Pfarrer Andreas Balko hat von Samstag, 6. Februar bis Freitag, 19. Februar 2021 Urlaub. In dringenden Fällen wie Sterbefällen und Bestattungen übernimmt Vikar Hendrik Breytenbach die Vertretung, Tel. 01577/7048854, E-Mail: Hendrik.Breytenbach@elkw.de

Opferaufruf des Landesbischofs

Nach dem Kollektenplan 2021 ist das Gottesdienstopfer am Sonntag Sexagesimae, 7. Februar 2021, für die Arbeit der Diakonie in Württemberg bestimmt. Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:

„Von Geldnot und Existenzängsten sind zunehmend auch Menschen betroffen, die bislang ein gesichertes Einkommen hatten. Die Corona-Pandemie trifft viele Beschäftigte etwa in Gastronomie, Einzelhandel oder Veranstaltungstechnik sehr kurzfristig und

hart. Menschen, die schon vorher finanzielle Schwierigkeiten hatten, geraten noch mehr unter Druck. Computerkauf oder Reparatur des Autos – dringend, aber nicht möglich. Die Diakonie in Württemberg hilft mit ihren Schuldnerberatungsstellen. Menschen in finanziellen Notlagen werden beraten und begleitet. Oft gilt es, zunächst gemeinsam alle Bescheide und Rechnungen zu sortieren und die Existenz zu sichern. Viele dieser Dienste haben einen Hilfsfonds für Notfälle, wenn Menschen rasch finanzielle Unterstützung brauchen. Solche Fonds sind auf Spenden angewiesen. „Macht also einander Mut und helft euch gegenseitig weiter, wie ihr es ja schon tut:“ (1. Thess. 5,11)

Helfen auch Sie mit Ihrem Gebet und mit Ihrem Opfer dabei, Angebote für finanziell in Not geratene Menschen zu stärken.
Dr. h. c. Frank Otfried July“

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 07. – 14. Februar 2021

07. Februar, Sonntag –

5. Sonntag im Jahreskreis B

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt mit Blasiussegen und Kerzenweihe

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf mit Blasiussegen und Kerzenweihe

10. Februar, Mittwoch

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf
17.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen
18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

11. Februar, Donnerstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

12. Februar, Freitag

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

14. Februar, Sonntag – 6. Sonntag im Jahreskreis B

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen mit Blasiussegen und Kerzenweihe

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Mainhardt.

Corona: Aktuelle Hinweise zu den Gottesdiensten, Stand: 25. Januar 2021

- **NEU: Alle Personen im Gottesdienst müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Als medizinische Maske gelten sogenannte OP-Masken (Einwegmasken) oder auch Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2.**

- **Die sogenannten „Alltagsmasken“ genügen nicht mehr!**
- Die Gottesdienstbesucher müssen vor Beginn des Gottesdienstes eine Registrierung ausfüllen (Teilnehmererfassung).
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht teilnehmen!
- Desinfektionsspender am Eingang stehen bereit.
- Während des Gottesdienstes ist Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.
- Gemeindegesang (d. h. gemeinsamer Gesang aller Mitfeiernden) ist aktuell nicht möglich. Nach wie vor ist es möglich, die Gottesdienste mithilfe von Kantoren oder kleinen Chorgruppen zu gestalten; Abstandsregeln sind zu beachten!
- Gesangbücher liegen in der Kirche nicht aus. Zum persönlichen Gebet dürfen Sie Ihr eigenes Gotteslob mitbringen.
- Die Heizung wird **eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst** abgeschaltet. Die Kirche wird deshalb nicht angenehm warm werden.

Bitte denken Sie an dementsprechende Kleidung.



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche Fichtenberg
Hauptstraße 23

Sonntag, den 7. Februar 2021

9.30 Uhr Gottesdienst

(Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)

Donnerstag, den 11. Februar 2021

kein Präsenzgottesdienst

Es besteht die Möglichkeit an den örtlichen Gottesdiensten zu Hause per Telefonübertragung teilzunehmen.

Ferner bieten die Gemeinden Gaildorf und Backnang sonntags eine Livestream-Übertragung des Gottesdienstes an.

Zentrale Videogottesdienste finden in der Gebietskirche Süd-deutschland jeden Sonntag um 9.30 Uhr und – bis Mitte Februar – jeden Mittwoch um 20.00 Uhr statt (<https://www.nak-sued.de>).

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab**Woche vom 7. bis zum 13. Februar 2021**

„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“
Hebräer 3,15

Sonntag, 7. Februar 2021 – Sexagesimae**10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Großerlach, Pfarrerin Ute von Brandenstein mit Verabschiedung von Vikar Jonathan Wahl**

Mittwoch, 10. Februar 2021

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht - digital

Falls Sie nicht zum Gottesdienst kommen können, haben Sie die Möglichkeit sich die Predigt von jemandem mitbringen zu lassen, diese wird nach jedem Gottesdienst ausgelegt.

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, da in den neuen Corona-Verordnungen vorgesehen ist, dass die Heizung in der Kirche eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn abgeschaltet werden muss (herumfliegende Aerosole), ist es empfehlenswert warme Kleidung zum Gottesdienst anzuziehen. Wir freuen uns, viele von Ihnen im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

!!! Das Pfarramt und das Gemeindebüro sind zurzeit, coronabedingt, für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie können uns jedoch per Telefon (unter 07192/900808 oder 07903/2232) oder E-Mail (Pfarramt.GrosserlachGrab@elkw.de oder Gemeindebuero.Grosserlach-Grab@elkw.de) Ihre Belange mitteilen. Wir bitten um Verständnis!

Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung in den Gottesdiensten

Liebe Gottesdienstbesucher, für den Gottesdienst sind nun **medizinische Masken** (d. h. „OP-Masken“) oder Masken mit dem Standard FFP2 (KN95, N95, CPA-Masken) vorgeschrieben.

Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht medizinische Alltagsmaske zu tragen. Unverändert geblieben ist das landesrechtliche Verbot des Gemeindegesangs in geschlossenen Räumen unabhängig von den aktuellen Inzidenzzahlen und die verpflichtende Erfassung der Teilnehmenden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Allgemeine Informationen

Mit der jetzt erfolgten Lockerung der staatlichen Vorgaben können Gottesdienste unter folgenden Bedingungen gehalten werden:

- Jeder Gottesdienstbesucher darf nur an den gekennzeichneten Stellen Platz nehmen.
- Wer in einem Familienverbund lebt, darf natürlich auch direkt nebeneinandersitzen.
- Beim Betreten der Kirche und auch während des Gottesdienstes sind die Besucher verpflichtet eine medizinische Maske (d.h. „OP-Maske“) oder Masken mit dem Standard FFP2 (KN95, N95, CPA-Masken) zu tragen.
- Es werden keine Gesangbücher ausgeteilt, eigene Gesangbücher dürfen mitgebracht werden. Wir werden die Liedtexte auf eine Leinwand projizieren, sodass jeder und jede die Texte vor Augen hat. Es darf jedoch **nicht** gesungen werden.
- Bis auf Weiteres feiern wir kürzere Gottesdienste.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:

Pfarrerin Ute von Brandenstein, Tel. 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab,

Stuttgarter Str. 21, Großerlach,

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin, Tel. 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstenhütte, Tel. 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Tel. 0152/28989767

Mesner Grab:

Tim von Brandenstein, Tel. 07192/900880

Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert:**VdK-Ortsverband Rottal****VdK-Diskussionsrunde zur Landtagswahl: Livestream am 5. März**

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt am 5. März eine Podiumsdiskussion anlässlich der Landtagswahl am 14. März 2021 durch. Alle Interessierten können per Livestream ab 18.00 Uhr dabei sein. Der neue Landeschef Hans-Josef Hotz diskutiert mit Kultusministerin und CDU-Spitzenkandidatin Susanne Eisenmann, dem SPD-Landesvorsitzenden und -Spitzenkandidaten Andreas Stoch (MdL), dem FDP/DVP-Fraktionsvize Jochen Haufmann (MdL) und dem Vorsitzenden der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Andreas Schwarz (MdL). Der Fokus soll auf Gesundheit, Pflege und Rente gelegt werden, aber auch die Themenkomplexe Behinderung/Inklusion und Armut/Teilhabe sollen zur Sprache kommen.

Zum Livestream geht es über den VdK-BW-YouTube-Kanal oder über www.vdk-bawue.de mit der Möglichkeit, sozialpolitische Fragen an das Podium zu formulieren. Auf der Homepage gibt es auch die wesentlichen Forderungen des Landesverbands zu den VdK-Kernthemen Rente, Gesundheit, Pflege, Behinderung und Armut zum Download.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg**Absage unserer Hauptversammlung**

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen muss unsere am 06.02.2021 vorgesehene Hauptversammlung abgesagt werden. Sobald es die Bedingungen zulassen, wird die Hauptversammlung nachgeholt.

Weiterhin gute Gesundheit wünscht Ihnen

die Vereinsleitung

Kinderrechte
können nicht auf
morgen warten.
Gibst Du mir
recht?

rechtgeben.de

kinder
not
hilfe

ÜBER 60 JAHRE
GEMEINSAM WIRKEN



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90
anzeigen@krieger-verlag.de
www.krieger-verlag.de



Anzeigenauftrag für das Mitteilungsblatt der Gemeinde(n):

Erscheinungstermin: _____

Rechnungsanschrift: _____

Nachname, Vorname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefon _____

Fax _____

Anzeighöhe: _____ mm

1-spaltig = 90 mm 2-spaltig = 184 mm

Chiffre: ja nein Chiffre-Gebühr: 4,50 €

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE59ZZZ00000245384

Hiermit ermächtige ich/ermächtigen wir die Krieger-Verlag GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Krieger-Verlag GmbH auf meinem/ unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen nur bei gleichzeitiger Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates veröffentlicht werden können.

Text:

Volksbank Hohenlohe eG
BLZ 620 918 00
Konto-Nr. 236 560 000

IBAN DE16620918000236560000
BIC GENODES1VHL
USt-Idnr. DE 190977050

Geschäftsführer: Hartmut Krieger
Stefan Krieger
Amtsgericht Ulm: HRB 690409

Wir sind systemrelevant!

Geöffnet

Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr

Ralph Beierling KFZ-Meisterbetrieb

SCHULSTRASSE 16 • 74538 ROSENGARTEN/ SANZENBACH • Tel. 0791/20412535

Der Umwelt zuliebe

Achtung! Achtung! Große Schrottabfuhr!

Am **Dienstag, dem 9. Februar 2021**, wird eine Alteisensammlung in Oberrot und allen Ortsteilen durchgeführt.

Wir holen kostenlos ab: Motoren, Badewannen, Rohre, Motorräder, Fahrräder, Stangen, Holz-Kohle-Öfen, Töpfe, Felgen, Guss, Industrie- und Baumaschinen, Anhänger ohne Räder, Dachrinnen, Heizkörper, Baukräne, Bagger, Raupen, Landmaschinen, Aluminium, Kabel, Messing, Blei, Kupfer sowie Tanks in 2 Teilen.

BITTE bis morgens 7.00 Uhr GUT sichtbar bereitstellen. Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keine HAFTUNG übernommen.

Nicht abgeholt werden: Spülmaschinen, Trockner, Plastik, Fernseher sowie Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Küchengeräte, Reifen, Holz, Sperrmüll und Gegenstände, die mit Öl oder Kraftstoff gefüllt sind. **Nicht abgeholtes Alteisen muss bis abends, 20.00 Uhr, telefonisch gemeldet sein.**

Nähere Auskunft:

Firma Manfred, Michael und Kevin Schneck, Wüstenrot

Tel. 07945 942730 o. 0791 41161, Mobil 01728760671, 01741419918, 015773373767

Abholung und Demontagen auch zu anderen Terminen.

In Sachen Schrott sind wir für Sie da...

Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf

Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

Was sonst noch interessiert

Die Agentur für Arbeit informiert:

Berufsberatung auch im Lockdown

Schülerinnen und Schüler haben es derzeit nicht leicht: da wäre zum einen die Sorge um einen guten Schulabschluss und zum anderen der Frust darüber, dass man Freunde nicht treffen und Hobbies nicht nachgehen darf. Kein Wunder also, wenn dem einen oder anderen der freie Kopf und die Motivation für die Berufswahl und Ausbildungsplatzsuche fehlen.

Doch es gibt eine gute Botschaft: trotz Krise ist das Angebot an Ausbildungsstellen quer durch viele Berufsbereiche groß. Vier Schritte ermöglichen eine gute Berufswahl: zunächst geht es darum, die eigenen Stärken zu erkennen, dann sammelt man Informationen, um drittens die Entscheidung für einen oder besser mehrere Berufe zu treffen. Im vierten Schritt kommt die Bewerbung. In allen vier Phasen der Berufswahl unterstützen die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim.

Coronabedingt gibt es telefonische Beratung und Videoberatung; außerhalb des harten Lockdowns auch „Walk and Talk“, also Berufsberatung im Rahmen eines Spazierganges beispielsweise durch die Ackeranlagen in Schwäbisch Hall. Termine zur Berufsberatung kann man telefonisch (0800/4555500) und per E-Mail (SchwaebischHall.U25@arbeitsagentur.de) vereinbaren.

24h Betreuung zu Hause
aus Osteuropa

Zollplatz 4
73547 Lorch
Tel. 07172 9252 700

www.sozialagentur-nw.de

Sozialagentur
Nordwürttemberg

Info & Beratung vor Ort kostenlos und unverbindlich

online zu Gast bei
Jutta Niemann

05.02. | 19:00 Bärbl Mielich, Staatssekretärin
„Impfstrategie“

08.02. | 19:30 Franziska Brantner, MdB
„Familien und Corona“

11.02. | 14:30 Sandra Detzer, Landesvorsitzende
„Wirtschaft“

Online Zugangsdaten unter gruene-sha.de

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!

euRONATUR STIFTUNG

Naturschutz ohne Grenzen



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther
Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
sabine.guenther@euronatur.org
www.euronatur.org

